



15. MAI 2020

Die Coronakrise dominiert gerade unseren Alltag. Dennoch dürfen wir nicht vergessen, dass wir eine weitere Krise zu bewältigen haben, die – reagieren wir nicht rechtzeitig – für die Menschheit noch weitaus gravierendere Folgen haben wird.



«Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.»

Auf Bedrohungen reagieren

Seit über einem Jahr fordern wir, dass Krisen ernst genommen werden, auf die Wissenschaft gehört und dementsprechend reagiert wird. Die Coronakrise hat gezeigt, dass dies möglich ist. In der Politik wurden schnell effektive Massnahmen beschlossen und unter den Menschen stellte sich ein Gefühl der Solidarität ein, wie man es selten spürt. Wir alle wollen wieder zurück zur Normalität finden. Doch ebendiese Normalität wird durch unsere Untätigkeit bedroht. Wenn wir jetzt nicht handeln, droht uns eine weitaus grössere Krise. Wir können nun besser denn je die Zukunft so formen, wie wir es für die Abwendung der Klimakrise brauchen. Jetzt weiterhin klimaschädliche Unternehmungen zu finanzieren wäre ein grosser Fehler. Die Möglichkeit eines Wandel in der Politik und in der Gesellschaft sind da; das hat uns das Coronavirus gezeigt. Also hilf auch du uns am 15. Mai gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft einzustehen. Auch wenn uns die momentane Krise herausfordert, dürfen wir die bevorstehende Klimakrise nicht vergessen.

Was passiert am 15. Mai?

Wir werden am 15. Mai in ganz Graubünden an Spazierwegen und öffentlichen Plätzen bemalte Steine, Schilder und Banner mit Botschaften für eine nachhaltige Zukunft platzieren. Ziel ist es, dass diese über das ganze Wochenende zu sehen sein werden. Wir laden dich deshalb dazu ein, deine eigenen Steine, Schilder oder Banner mit kreativen Sprüchen und Botschaften zu versehen und sie an vielbesuchten Orten zu verteilen.



Wo platzieren wir unsere Botschaften?

Es wird an verschiedenen Standorten «Hotspots» geben, bei denen man seine Schilder, Steine oder Banner anbringen kann. Diese Hotspots könnt ihr auf [unserer Karte](#) finden. Ziel ist es, dass sich an den Hotspots möglichst viele Botschaften ansammeln. Wenn du nicht in der Nähe von einem dieser Plätze wohnst, kannst du auch selbst einen geeigneten Ort bestimmen und dich bei uns melden; wir werden diesen Ort dann auf unserer Karte eintragen. Wenn du dein Haus nicht verlassen kannst, dann hänge doch einen Banner an deine Fassade.

Klima-Alarm

Um 11.59 Uhr werden wir in der ganzen Schweiz richtig viel Lärm machen. Auch du kannst dich daran beteiligen: Stelle einen Wecker auf 11.59 Uhr, schnapp dir eine Trillerpfeife, hupe in deinem Lastwagen, lass die Kirchenglocken läuten oder mache sonstwie Lärm. Zusammen schlagen wir Klima-Alarm.

#challengeforfuture

Es wird am 15. Mai auf allen Social Media-Kanälen des Klimastreiks das grosse Gesellschaftsspiel #challengeforfuture stattfinden. Schau unbedingt am 15. Mai vorbei und löse die Aufgaben.

Kontakt

Mail: klimastreik.graubuenden@gmail.com
Webseite: www.klimastreik-graubuenden.ch
Telefon: 077 511 65 76
[WhatsApp](#) | [Telegram](#)
[Instagram](#) | [Facebook](#)